



Die Musiker der East-River-Big-Band aus Heeslingen haben beim Kaffeekonzert am Heimathaus für eine abwechslungsreiche und schwungvolle musikalische Untermalung gesorgt. Fotos: Hellwig

Big Band swingt mit Gästen

Heimathausgelände in Heeslingen wird beim fünften Kaffeekonzert zum Freiluft-Konzertsaal

Von Frauke Hellwig

HEESLINGEN. Besser hätte es für die Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen und die East-River-Big-Band wohl nicht laufen können: Just zu ihrem Kaffeekonzert vor dem Heimathaus lief der Spätsommer noch einmal zu Hochtouren auf und lieferte damit den perfekten Rahmen für einen schwungvollen musikalischen Nachmittag.

Und so ließen die Besucherscharen nicht lange auf sich warten, jeder suchte sich ein Plätzchen an den aufgestellten Tischen im Schatten der großen Eichen, auf

einer der Bänke oder stand mit Freunden und Bekannten plaudernd irgendwo am Rand. Denn die Musik, die ja im Mittelpunkt stand, erreichte alle Ohren auf dem Gelände.

Die East-River-Big-Band legte auch beim fünften Kaffeekonzert einen souveränen Auftritt hin, die Musiker präsentierten unter der Leitung von Sabine Rosenbrock einen musikalischen Blumenstrauß aus Stücken aller Genres. Mit dem Auftakt „Viva la vida“ feierten sie das Leben und gaben damit das Motto des Nachmittages vor. Dabei nahm die Sabine Rosenbrock das Publikum mit, fragte beispielsweise vor dem nächsten Titel, welches Tier seine Farbe wechseln könne. Auf die richtige Antwort hin, die ihr aus

Reihen der Zuschauer zugeworfen wurde, meinte sie dann launig: „Sehr gut. Sie dürfen sich jetzt noch ein Stückchen Kuchen holen – aber das müssen Sie leider selbst bezahlen.“ Ein wenig Humor darf also trotz aller Ernsthaftigkeit beim musikalischen Einsatz nicht fehlen.

„Musik ist Lebensfreude“

Und da das Motto der Big Band nicht umsonst „Musik ist Lebensfreude!“ lautet, sorgten die Musiker mit verschiedenen Genres wie Swing, Rock, Jazz, Latin, Classicpop und natürlich Klassikern aus der Big-Band-Ära für schwungvolle und abwechslungsreiche Unterhaltung. Der von den Mitgliedern der Heimat- und Fördergemeinschaft Börde Heeslingen

gebackene Kuchen und auch der frische Butterkuchen aus dem Backhaus schmeckte dabei gleich noch ein Quäntchen leckerer. Kein Wunder also, dass sich viele nicht mit einem einzigen Stück zufrieden gaben, denn das Kuchenbüfett verführte die Augen und den Magen geradezu, sich noch ein zweites Stückchen der

» Es lohnt sich doch immer wieder einmal, nach Heeslingen zu kommen. «

Bürgermeister Norbert Wolf, Zeven

süßen Leckerei zu gönnen. Und so war die Stimmung im Publikum bestens, denn an diesem Nachmittag passte einfach alles.

„Die East-River-Big-Band reizt doch immer. Dazu noch frisch gebackener Butterkuchen und das schöne Wetter – ein perfekter Nachmittag“, meint Renate Alpers, die in gemütlicher Runde an einem der Tische Platz genommen hat. Auch Brigitte Wiegers ist voller Lob für die Musiker, vermisst allerdings die Sängerin, die krankheitsbedingt ausgefallen ist. Doch das tat dem Ohrengenuß keinen Abbruch. „Es klingt auch so wirklich gut, der Gesang wäre einfach noch das i-Tüpfelchen gewesen.“ Für Florian Tarnowski ist der Besuch des Kaffee-Konzertes quasi eine Pflicht. „Mein Kumpel sitzt an der Posaune und meine Cousine am Saxophon. Da muss man doch kommen“, meint er lachend. Und so sahen es auch die anderen Gäste.



Die Sitzplätze rund um das Heimathaus waren schnell besetzt, denn viele Musikfreunde wollten sich dieses Schmankerl, das bei Kaiserwetter stattfand, nicht entgehen lassen.



Die Einradkids des Heeslinger SC übernahmen das Pausenprogramm. Und das machten sie gut.